

PFLEGELEICHT, IMMERGRÜN UND WINTERFEST

Ein grüner Vorgarten muss nicht viel Arbeit machen. Es gibt eine Vielzahl an Pflanzen, die nur wenig Pflege brauchen.

Immergrüne Gehölze sind ein Muss für jeden Garten, der im Winter nicht kahl und leer aussehen soll. So bringen Kirschlorbeer, Stechpalme und Rhododendron immer eine frische Note in die triste Winterwelt.

Bodendecker sind eine optimale Möglichkeit, das Unkraut im Garten zu unterdrücken. Die niedrig wachsenden Pflanzen wie Lavendel, Thymian, Teppichgolderdbeere, Immergrün, Frauenmantel, Fingerstrauch, Spindelstrauch oder Johanniskraut sind zusätzlich pflegeleicht und sehr robust.

Verschiedene **Mulcharten** auf den Gartenbeeten sehen nicht nur gut aus, es hat auch einen praktischen Nutzen: Der Mulch verbessert die Bodenqualität und wirkt sich dadurch positiv auf das Pflanzenwachstum aus. Im Sommer werden die Beet- und Wegoberflächen vor Austrocknung geschützt, im Winter halten sie den Boden warm.

Mehrfährige, winterfeste Stauden wachsen problemlos in jedem Vorgarten und bringen Vielfalt und Farbe in den Garten. Durch ein abwechslungsreiches Angebot bieten sie von Frühling bis Herbst genug Nahrung für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten. Zu den heimischen Sorten gehören unter anderem die Kornblume, Pfirsichblättrige Glockenblume, Primeln, Margeriten oder Schafgarbe.

Auch **Gehölze, wie Bäume und Sträucher**, bieten eine riesige Gestaltungsvielfalt und sind für Vögel wichtig. Hierzu zählen Rosen, Zierjohannisbeere, Zierapfel, Felsenbirne, Kornelkirsche, Beerensträucher, Sommerflieder, Spiräen, Deutzia, Schneeball, Heckenpflanzen wie Liguster, Hainbuche und die Eibe.

An Zäunen und Mauern können auch **Kletterpflanzen** wachsen. Beispiele hierfür sind: Efeu, Kletterhortensie, Glyzinie, Wilder Wein, Clematis. Kletterpflanzen sind aber nicht unbedingt pflegeleicht, wenn sie am Haus wachsen. Deshalb sind sie nur für Gartenhütten oder Zäune zu empfehlen. Sie sind jedoch fürs Klima und die Insekten gut.



Gerne beraten wir Sie rund um die Vorteile
eines grünen Vorgartens:

Landratsamt Rastatt
Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau

Frau Hannelore Dütsch-Weiß
☎ 07222 381-4119

@ h.duetsch-weiß@landkreis-rastatt.de

oder

Herr Uwe Kimberger
☎ 07222 381-4120

@ u.kimberger@landkreis-rastatt.de

NABU Rastatt

Herr Wolfgang Huber
@ huber-wo@t-online.de

NABU Rastatt

Herr Karl-Ludwig Matt
@ nabu-karl-ludwigmatt@gmx.de



GEMEINDE
BIETIGHEIM

... dahin in Baden



GRÜN STATT GRAU

Die Vorteile
naturnaher Vorgärten
für Mensch & Natur

BEGRÜNTER VORGARTEN – GUT FÜRS KLIMA

Ein einzelner Vorgarten ist nur eine kleine Fläche, in der Summe haben die Vorgärten jedoch große Auswirkungen auf das Klima innerhalb unserer Gemeinde. Sie beeinflussen die Temperatur, Luftfeuchte und Trockenheit in unserem direkten Lebensumfeld. In Zeiten des Klimawandels ein wichtiger Gesichtspunkt.

Auch in unserer Gemeinde wird es in Zukunft mehr heiße Tage, aber auch Starkregen geben. Mit naturnahen, begrünten Vorgärten können Sie mit wenig Aufwand viel bewirken. Bepflanzter Boden speichert das Regenwasser, welches über die Pflanze verdunstet. Die Folge: Die Luft wird gekühlt, es wird Sauerstoff produziert, gleichzeitig wird Kohlendioxid verarbeitet und nebenbei wird die Luft noch gereinigt.

Ein begrünter Vorgarten schafft zudem nicht nur ein buntes Paradies für Vögel und Insekten, sondern schützt auch das Haus vor Überschwemmungen. Den Nutzen begrünter Vorgärten hat auch das Land Baden-Württemberg erkannt und hat ein entsprechendes Gesetz zum Verbot von Schottergärten auf den Weg gebracht.

Und auch die Gemeinde Bietigheim tut ihr Möglichstes und bietet unter dem Namen „MÖBS blüht auf“ in Kooperation mit der Erdgas Südwest und den Gemeinden Muggensturm, Ötigheim und Steinmauern Samenpäckchen für den grünen Garten an.

SCHOTTERGÄRTEN – NUR VERMEINTLICH PFLEGELEICHT

In der heutigen Zeit muss alles schnell gehen – auch die Gartenarbeit.

Daher entscheiden sich viele Hausbesitzer für einen Steingarten. Dabei wird oft Mutterboden abgetragen und Unkrautvlies oder Folie verlegt. Das soll verhindern, dass im Vorgarten Unkraut wächst. Auf dem Vlies werden dann meist Kies, Steine oder Schotter verteilt.

Aber: Diese Flächen machen auf lange Sicht sogar mehr Arbeit!

Diese Schotterwüsten sehen nur für einen kurzen Zeitraum gut aus: Zwischen den einzelnen Kieselsteinen bildet sich nach einiger Zeit eine Humusschicht, sodass Moose und Unkraut wachsen können, selbst wenn eine wasserdichte Folie darunter ausgelegt wird.

Kies und Schotter davon zu befreien, ist viel aufwendiger, als ein mit Stauden bepflanztes Beet zu säubern. Da der Boden abgedeckt ist, kann im Schottergarten der Regen nur bedingt versickern. Oftmals fließt das Wasser direkt in die Kanalisation oder staut sich an der Hauswand. Bei lang anhaltendem Regen oder Starkregen kann das unter anderem zu Überflutungen führen.

Auch für das Klima sind solche Steingärten kontraproduktiv: Tagsüber heizen sie sich extrem auf, nachts wird die Wärme dann an das Umfeld abgegeben.

VORGÄRTEN VOLLER LEBEN UND FARBE

Ein naturnah angelegter Vorgarten ist eine Oase, die für Mensch und Tier besondere Lebensqualität schafft. Nicht nur das menschliche Auge erfreut sich an dem schönen Grün. Bienen, Vögel, Insekten und andere Nutzinsekten freuen sich über Lebensraum und profitieren durch das breit gefächerte Nahrungsangebot.

Gerade Bienen, Schmetterlinge und Hummeln sind für unsere Umwelt unverzichtbar, denn sie bestäuben unsere Obst- und Gemüsepflanzen und locken damit Vögel an.

Da sie aber immer weniger Nahrung finden, sind viele Insekten mittlerweile vom Aussterben bedroht. Schon eine kleine Wiese mit Blumen, Kräutern oder Stauden ist für sie ein wahres Paradies.

Die Wahl sollte bevorzugt auf heimische Pflanzen fallen und eine ausgewogene Mischung zwischen Sträuchern, Bäumen, Wildkräutern und Gräsern enthalten.

Grundsätzlich gilt: Je vielfältiger die Bepflanzung, desto besser!

Ein bunter Garten mit farbenfroher Bepflanzung ist auch für den Menschen eine wahre Freude. Er bietet Erholungsraum und lädt zum Verweilen und Entspannen ein. Von einem naturnahen Garten profitieren alle.

